



45. Mitteilungsblatt der BJV-Kreisgruppe Karlstadt

Ausgabe: März 2021

Nach Corona-bedingten besinnlichen Weihnachtstagen und einer hoffentlich guten Schwarzwildstrecke, ebenfalls unter Corona-Bedingungen, wünscht die Vorstandschaft allen Mitgliedern, ein gesundes und unfallfreies Jagdjahr 2021.

TOP 1: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung war für den 09.04.2021 geplant. Sie sollte wie gewohnt, in der Sporthalle in Hundsbach, stattfinden. Angesichts der geltenden Hygienevorschriften, ist die Durchführung einer Präsenzveranstaltung unter Corona-Bedingungen nicht machbar. In Abstimmung mit dem Verantwortlichen, Herrn Gottsmann, am Landratsamt Mainspessart, welcher für die parallel stattfindenden Hegeschau verantwortlich zeichnet, wurde von dem Termin Abstand genommen. Die Kreisgruppe wird, sobald die Corona-bedingten Einschränkungen weggefallen sind, die Jahreshauptversammlung, in Abstimmung mit der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Mainspessart durchführen. Der nunmehr ins Auge gefasste Zeitraum ist September/Oktober 2021.

TOP 2: Gehörnschilder

Sollten noch Gehörnschilder benötigt werden, können diese während der Bürozeiten in der Kanzlei des 1. Vorsitzenden, Rechtsanwälte Kunz & Partner, Arnsteiner Straße 9, 97753 Karlstadt, Tel: 09353/984630, abgeholt werden.

TOP 3: Mitteilungsblatt in Papierform

Nach mehrfachen Ankündigungen wird das 45. Mitteilungsblatt das letzte Mitteilungsblatt sein, welches in Papierform an die Mitglieder überstellt wird. Zukünftig wird das Mitteilungsblatt nur noch per E-Mail an die Mitglieder überstellt, die dem Schriftführer, Ernst Kunesch, ernst.kunesch@gmail.com, ihre E-Mailadresse bekannt gegeben haben. Darüber hinaus wird das Infoblatt noch auf der Homepage der Kreisgruppe veröffentlicht. Deshalb nochmals die dringliche Bitte, soweit noch nicht geschehen, gebt bitte Eure E-Mailadresse dem Schriftführer, Ernst Kunesch, bekannt. Gerade im Zuge der Pandemie, hat sich gezeigt, dass es die Aktualität erfordert, die Mitglieder wesentlich häufiger von den Veränderungen im Jagdbereich zu informieren, als dies durch ein Mitteilungsblatt geschehen kann. Darüber hinaus ist der Jagdverband anerkanntes Mitglied im Bund Naturschutz. Um die Umwelt zu schonen, sollte es möglich sein, dass jedes Mitglied digital erreichbar ist. Um den Übergang nicht allzu krass zu gestalten, erhalten die Mitglieder, von denen noch keine E-Mailadresse bekannt ist, auch noch das 46. Infoblatt in Papierform. Nach Beschluss der Vorstandschaft wird dies jedoch nur mit dem 46. Mitteilungsblatt geschehen. Das 47. Mitteilungsblatt wird nur noch digital versandt werden und auf der Homepage veröffentlicht.

TOP 4: Jagdscheinverlängerung in der Corona-Zeit

Das Landratsamt Main-Spessart hat darauf hingewiesen, dass eine persönliche Verlängerung Corona-bedingt nicht möglich ist. Für den Antrag auf Verlängerung ist der Jagdschein im Original und die Bestätigung der Jagdhaftpflichtversicherung (nicht Versicherungsschein) und die Angabe einer Telefonnummer oder E-Mailadresse für Rückfragen beizulegen. Wenn eine Verlängerung nicht mehr möglich ist, wird noch, wie bei der Erstaufstellung, ein Passbild benötigt. Der Jagdschein wird seitens des Landratsamtes nach erfolgter Verlängerung samt Kostenrechnung zurückgesandt.

TOP 5: Vegetationsgutachten

Auch in diesem Jahr findet zum nunmehr wiederholten Male, das Vegetationsgutachten statt. Die Vorstandschaft verzichtet an dieser Stelle auf die Darlegung der bekannten Argumente, welche insbesondere gegen das Vegetationsgutachten sprechen, hier zu benennen. Nach Mitteilung des Landesjagdverbandes ist die Teilnahme an dem Vegetationsgutachten den Pächtern oder einem Beauftragten des Pächters, gestattet. Darüber hinaus steht unser langjähriger Schriftführer, Ernst Kunesch, den Mitgliedern gerne zur Beratung zur Verfügung. Unser Schriftführer war jahrelang auf der Forstseite mit der Aufnahme der Gutachten beschäftigt und ist, wie nur Wenige, sachkundig. Er hilft gerne mit Rat und Tat.

TOP 6: Bitte unseres Schatzmeisters Thomas Möhres

Unser Schatzmeister klagt bereits zum wiederholten Mal darüber, dass Mitglieder die ihre Bankverbindung wechseln, dies nicht bekannt geben. Der Mitgliedsbeitrag kann somit nicht abgebucht werden. Die Vorstandschaft bittet deshalb zukünftig darauf zu achten, dass bei Kontoänderung, eine Mitteilung an unseren Schatzmeister, Thomas Möhres, Dattensoller Str. 14, 97776 Hundsbach, thomas.moehres@web.de, erfolgt. Hierdurch wird dem Schatzmeister unnötige Arbeit erspart und der Kreisgruppe entstehen keine Kosten für die fehlgeschlagenen Abbuchungen.

TOP 7: Neuer Präsident des Landesjagdverbandes ist nunmehr Ernst Weidenbusch

Die unseligen Querelen, welche nunmehr seit mehr als einem Jahr andauern, sind beendet. In einer Briefwahl wurde Ernst Weidenbusch, zum neuen Präsidenten des Landesjagdverbandes Bayern gewählt. Der neue Präsident machte im Bayerischen Rundfunk im Rahmen der Sendung „Unkraut“ am 08.02.2021, im dritten Programm des Bayerischen Rundfunks, eine gute Figur. Er widersprach vehement der Zielsetzung des neuen Bundesjagdgesetzes „Wald vor Wild“. Darüber hinaus kritisierte er den Entwurf des Bundesjagdgesetzes massiv. Die Kreisgruppe hofft nunmehr, dass der Landesjagdverband aus den negativen Schlagzeilen kommt. Ernst Weidenbusch scheint aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit als Mitglied des Bayerischen Landtags, gut vernetzt zu sein.

TOP 8: Wildtierportal Bayern

Unter obiger Adresse können die wichtigsten Punkte zur Jagdausübung in der Corona-Zeit abgerufen werden. Dies geschieht äußerst zeitnah. Bei Zweifelsfragen bringt der Blick auf das Wildtierportal Bayern in der Regel Klarheit.

TOP 9: Keine Förderung bei Anschaffung von Drohnen zur Kitzrettung

Der Landesjagdverband teilt mit, dass zurzeit keinerlei Fördermaßnahmen, weder aus der Jagdabgabe noch vom Landwirtschaftsministerium zu erwarten sind.

TOP 10: Schwarzwildprämie nunmehr 70 Euro

Für Schwarzwild, welches vom 16.12.2020 bis zum 31.03.2021 erlegt wird, gilt eine erweiterte Dokumentationspflicht für die erhöhte Aufwandsentschädigung von 70,00 EURO. Ab dem 16.12.2020, müssen alle in der Streckenliste aufgeführten Wildschweine durch den Jagdausübungsberechtigten durch eine zusätzliche Dokumentation nachgewiesen werden. Die Dokumentation kann erfolgen durch

Fotografie mit Angabe des Reviers sowie des Datums, oder schriftliche Bestätigung der durchgeführten Trichinenuntersuchung oder Abgabebestätigung an EU-zugelassene Wildverarbeitungsbetriebe oder Entsorgungsbestätigung durch die Tierkörperbeseitigungsanstalt.

TOP 11: Wildunfallplakate

Der Landesjagdverband stoppt das Projekt „Wildunfallplakate“ ab sofort, daher sollen die Schilder umgehend von den Straßen entfernt werden und aufbewahrt werden. Nach Mitteilung des Landesjagdverbandes sind Probleme hinsichtlich der Stabilität und der daraus resultierenden Haftung aufgetreten. Die Aufsteller sollen zunächst aufbewahrt werden, um sie ggf. mit neuen Plakaten mit besserer Qualität zum Verhalten in der Natur zu benutzen.

TOP 12: Schießwesen

Hier ist eine Terminbenennung Corona-bedingt zurzeit nicht möglich.

TOP 13: Bläserwesen

Wegen des Aerosolausstoßes beim Musizieren mit Blechblasinstrumenten sind Corona-bedingt keine Übungsabende möglich.

TOP 14: Geburtstage Hochzeiten Totenehrungen

II. Geburtstage

60. Geburtstag:

04.11.2020 Walter Bauer, Wasserlosen
27.03.2021 Ewald Hofmann, Neubessingen

70. Geburtstag:

22.12.2020 Alfred Rösch, Karlburg
10.01.2021 Bernhard Schmitt, Retzstadt
08.02.2021 Heribert Ruppert, Karlburg

80. Geburtstag

07.03.2021 Herbert Bittner, Arnstein
26.03.2021 Winfried Schmitt, Karlstadt

85. Geburtstag

16.12.2020 Hermann Ziegler, Eußenheim

90. Geburtstag

07.12.2020 Rudolf Linz, Gambach